

„Eiße," sagte Herr Müller eines Abends zu seiner Frau, „glaubst Du, daß Du mich lieber hast, als ich Dich liebe, oder daß ich Dich lieber habe, als Du mich lieb hast?"

Rampf ums Dasein allein, auch ohne die Stütze des Mannes, aufzunehmen, hat aufgehört, eine „alte Jungfer" zu sein, auch wenn es in die reiferen Jahre gekommen ist.

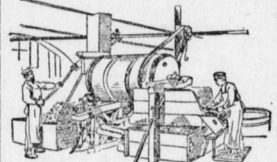
Die Porzellan-Manufactur in Meissen. Unter den Kunst- und künstlerisch ausgeführten Gebrauchsgegenständen nimmt das Porzellan, das früher aus Japan und China eingeführt, der vornehmsten Welt als einer der ersten Luxusartikel galt, noch immer einen hervorragenden Platz ein.

Spitzen oder Linsenspitzen in blassen Schichten aneinandergefügt, eine Geduldprobe, die die peinliche Sorgfalt von Frauenhänden erfordert.

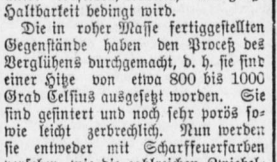
etwa königsblauen oder braunen Grund ab. In der Figurmalerei kehrt man nach manchen mehr oder weniger glücklichen Versuchen in's klassische Gebiet immer und immer wieder zu den anmutigen Sujets des Rokokozeltalters zurück.

den, die Manufactur besitzt. Von den berühmtesten Gruppen sind die hervorragendsten die Parnassgruppe, Apollo und die Mufen darstellend, eine Huldigungsgruppe für August III. Daran reihen sich die Schöpfung des Meisters Kändler's, die ganze leichtlebige Welt der Roccoo- und Joppezeit: die zierlichen Kofetten, die gepuderten

Friesach. Vor einiger Zeit wurde die kärnterische Stadt Friesach von einem verheerenden Brande heimgesucht. Gegenwärtig Gebäude sind zerstört worden, die Stadtpfarrkirche ist stark beschädigt und deren südlicher Thurm theilweise eingestürzt; auch die Dominikanerkirche hat arg gelitten.



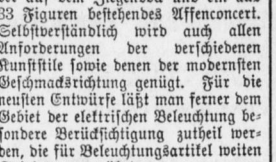
Kaolinmühlerei.



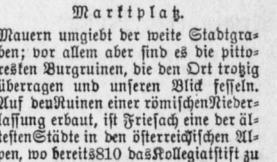
Modellleur.



Blumenmaler.



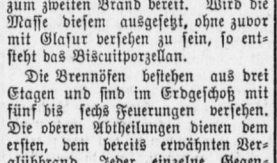
Armee-Landem.



Stadtpfarrkirche.



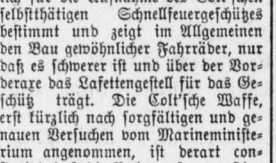
Dreher.



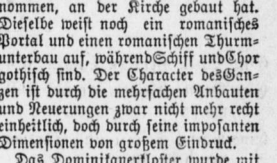
Spitzenbottirerin.



Spitzenbottirerin.



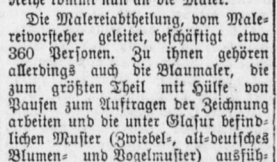
Fahrrad Modell 40.



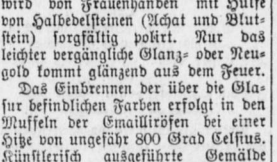
Dominikanerkloster.



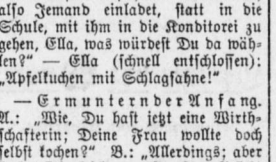
Glasureur.



Spitzenbottirerin.



Spitzenbottirerin.



Fahrrad Modell 40.



Dominikanerkloster.

Wann wird eine Frau alt?

Blauberei von J. von Brun-Barnow. Eine etwas heikle Frage, wird mancher sagen, insbesondere wenn ihre Beantwortung der Frau, wie in diesem Falle, selbst zufällt.

Da schießt das Blut mit jähem Trieb in's Antlitz ihr. Du Schlimmer! Die dumme Refel hat Dich lieb!

„Mer wie ein junger Tauber girrt," Sagt sie, „wird nicht genommen! Der Bube, der mein Schakel wird, Der muß mir schneidig kommen!"

„Mer wie ein junger Tauber girrt," Sagt sie, „wird nicht genommen! Der Bube, der mein Schakel wird, Der muß mir schneidig kommen!"

„Mer wie ein junger Tauber girrt," Sagt sie, „wird nicht genommen! Der Bube, der mein Schakel wird, Der muß mir schneidig kommen!"

„Mer wie ein junger Tauber girrt," Sagt sie, „wird nicht genommen! Der Bube, der mein Schakel wird, Der muß mir schneidig kommen!"

„Mer wie ein junger Tauber girrt," Sagt sie, „wird nicht genommen! Der Bube, der mein Schakel wird, Der muß mir schneidig kommen!"